

Modulkarte

Bachelor Geomatik
HCU Hamburg

| Modulnummer | Studiensemester | Lehrende/ Modulverantwortliche | Modulverantwortliche (Nennung jedes Semester) |
|-------------|-----------------|-----------------------------------|---|
| Geo_B603 | 6 | Prof. Dr.-Ing. Volker Böder | Prof. Dr.-Ing. Volker Böder |

| Modulname | Lehrbereich (falls vorhanden) | Dauer | Häufigkeit des Angebots | Modul-Typ (PF/WP/W) | Proz. Gewichtung in der Gesamtnote |
|-----------------|-------------------------------|------------|-------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Marine Geodäsie | Geodäsie | 1 Semester | jedes SoSe | WP | 2,77 % |

| CP (nach ECTS) | Workload | Selbststudium | Kontaktzeit | SWS | Prüfungsart |
|----------------|----------|---------------|-------------|-------|-------------|
| 5 CP | 155 | 99 | 56 | 2 + 2 | MP, benotet |

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Inhaltlich empfohlen: Modul Geodäsie 1 bis 5

Ausbildungsziel des Moduls (Lernergebnisse, Kompetenzen)

Vermittlung der gegenwärtigen Technik von Ortungs- und Sonarsystemen mit Blick auf zukünftige Entwicklungen. Vermittlung von Verfahren zur Bestimmung von Positionen und Wassertiefen einschließlich der Kalibrierung von Systemen, der Zeitzentrierung und Homogenisierung von Messdaten. Umsetzung der theoretischen Kenntnisse in thematisch aufeinander abgestimmten Übungen.

Lehrinhalte des Moduls

Zentrales Problem bei hydrographischen Messungen, häufig verwendete DGNSS-Begriffe, differentielle Korrekturen (Referenzdienste mit und ohne Flächenkorrekturparameter, Nutzereigene Referenzstationen), heutige und künftige Ortungssysteme, (DGNSS und PDGNSS-Anwendungen in der Hydrographie, Optimierung der hydrographischen Positions- und Lagebestimmung), Kontrolle der Kurse (Unabhängige und systemimmanente Kontrollen, Navigationshilfen), Bestimmung von Wassertiefen (Überblick über verschiedene Verfahren mit Genauigkeitsbudgets, zweckbestimmte Systemauswahl, Kompensation des Einflusses von Schiffsbewegungen bei Sonargeräten, Kalibrierung von Echoloten, Methoden zur Beschickung geloteter Tiefen, Ergänzungen aus aktuellen FuE-Ergebnissen).

Lehr- und Lernformen

Vorlesung,
Laborpraktikum

Voraussetzung für die Vergabe der CP (des ECTS)

Erfolgreich absolviertes Laborpraktikum (unbenotet)
und erfolgreicher Abschluss der mündlichen Prüfung (benotet)

Sonstige Informationen

Letzte Aktualisierung: 06/2008